

Ressort: Politik

Österreich will von EU mehr Engagement für Westbalkan

Wien, 30.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die österreichische EU-Ratspräsidentschaft fordert die Mitgliedstaaten der Union auf, endlich mehr für einen Beitritt der sechs Westbalkanländer (Serbien, Mazedonien, Montenegro, Albanien, Bosnien-Herzegowina und Kosovo) zu tun. "Wir können es uns nicht leisten, dass aufgrund mangelnden Engagements der EU andere Akteure in ein dadurch verursachtes Vakuum stoßen. Eine klare europäische Perspektive ist der Garant für politische Stabilität und wirtschaftliche Prosperität", sagte die Ministerin der "Welt" unmittelbar vor dem Treffen der EU-Außenminister am Donnerstag und Freitag in Wien.

Kneissl erklärte weiter, die Länder Südosteuropas seien in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht ein Teil Europas. "Bei allem Verständnis für die Zögerlichkeiten in einigen Mitgliedstaaten sollte das geopolitische Interesse an einer raschen EU-Heranzuführung überwiegen", sagte Kneissl. Hintergrund: Die Lage auf dem Westbalkan nach den neuen Vorschlägen von Serbiens Präsident Aleksandar Vucic und seines kosovarischer Kollegen Hashim Thaci über einen Gebietstausch sind beim so genannten Gymnich-Treffen in Wien ebenso Thema wie die EU-Beitrittsperspektive der Länder. Mit Blick auf den Bürgerkrieg in Syrien, der ebenfalls von den EU-Außenministern in Wien beraten wird, sagte Kneissl: "Der Krieg in Syrien geht dem Ende zu. Es wird aber nicht den großen Waffenstillstand geben." Jetzt sei eine "kluge und behutsame Vorgehensweise" beim Wiederaufbau des Landes nötig, so die Ministerin. "Es muss dabei das Gesamtbild betrachtet werden, auch im Sinne einer raschen Rückkehr der Vertriebenen in den Nachbarländern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111094/oesterreich-will-von-eu-mehr-engagement-fuer-westbalkan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619